

GEMEINDEBRIEF ²⁴/₂₅

November – Februar · *internet-fassung*



Salonorchester: S. 15

Taizégottesdienst: S. 21

Brot für die Welt: S. 14

S. 20: Chorkonzert LAcoro

S. 8: Film im Gespräch

S. 15: Pieces of Peace, Andrea

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DINGOLFING
ERLÖSERKIRCHE**

FEIERLICHE KULTURPREIS VERLEIHUNG

Preisträger: Michael Rieger, Dr. Ludwig Husty sowie Hannah und Malin Lichtinger

DINGOLFING-LANDAU: Sie prägen das Kulturleben im Landkreis auf besondere Weise: Michael Rieger, Dr. Ludwig Husty sowie Hannah und Malin Lichtinger. Ihnen hat Landrat Werner Bumeder deshalb die Kulturpreise für das Jahr 2023 verliehen.

LAUDATIO PFARRER MATTHIAS FRÖR:
»Es ist kein Zufall, dass die Lobrede von einem Vertreter der Kirche kommt, weil tatsächlich das musikalische Wirken von euch beiden, liebe Hannah, liebe Malin, von Beginn an auch im Leben unsrer evangelischen Gemeinde seinen festen Platz hatte. In verschiedensten Zusammensetzungen und Ensembles habt ihr Gottesdienste mitgestaltet und mu-

sikalisch bereichert. Du, Malin, beispielsweise schon in sehr jungen Jahren als Geige spielender Engel im weihnachtlichen Krippenspiel, bis in die heutige Zeit bei der Gestaltung von Themengottesdiensten, bei Trauungen und Taufen, im Seniorenheim, wo du von deiner Mutter Verena und/oder Schwester Hannah begleitet wirst und ihr in dieser Zusammensetzung kameremusikalisch auch als Ensemble Lichtinger fester und geschätzter Bestandteil etwa in der Christmette seid.

Du Hannah, hast ebenso seit Kindheit bei besagten Anlässen und an verschiedenen Instrumenten, mit Klavier und Cello deine Gaben eingebracht und auch solistisch dein Können an der Orgel bewiesen. Euer kirchenmusikalisches Engagement zieht sich wie ein roter Faden durch die Jahre. Dort hat es mein Herz und das vieler anderer bewegt und berührt es bis heute.

Den Jugendkulturpreis habt ihr aber zuvorderst aus einem ganz anderen Grund verdient. Denn euer Talent kam ja nicht nur im Kirchenraum zum Ausdruck, es hat sich bei zahlreichen Erfolgen in Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben gezeigt, Erfolge auf die ihr und eure Familie, auf die wir alle hier im Landkreis stolz sein dürfen.«



JUGENDKULTURPREIS GRUPPE:

Dr. Franz Gassner, Werner Bumeder, Walter Strohmaier, Hannah & Malin Lichtinger, Armin Grassinger, Laudator Matthias Frör

WAS GEHT WEITER- WAS ENDET?

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, ist der Sommer zu Ende. Der Trost dabei: Der Sommer kommt wieder. Schmerzlicher kann es sein, wenn lieb Gewordenes nicht mehr wiederkehrt. Manchmal enden auch Beziehungen, weil zwei sich nicht mehr verstehen oder weil das Leben zu Ende geht. Umso schwerer, wenn solch ein Ende nicht gewollt war, nicht verhindert werden konnte. Da mag auch lange nichts Tröstliches spürbar sein, weil diese Lücke bleibt, auch wenn das Leben weitergeht. Die Aussage »Alles hat seine Zeit« (Buch PREDIGER im Alten Testament) spiegelt die Lebenserfahrung, dass sich Dinge verändern und abwechseln – Zeiten von Trauer und Freude, von Geburt und Tod, Krieg und Frieden, Liebe und Hass. Manches davon können wir beeinflussen, anderem sind wir ausgeliefert, haben keinen Einfluss darauf. Ob wir an Gott glauben oder nicht, teilen wir alle diese Erfahrung: Dass Glück oder Zufriedenheit letztlich ein Geschenk ist, weil es nicht in unserer Macht steht, es zu erzeugen. Wenn ich mir das bewusst mache, empfinde ich für vieles in meinem Leben Dankbarkeit. Ich vertraue auf einen Gott, der mich nicht nur geschaffen hat, sondern mich auch begleitet, der mein Leben in seiner Hand hat. Dem ich sagen kann, was mich bewegt und von dem ich hoffe,



dass ihm das nicht egal ist. Meine Zeit steht in seinen Händen mit allem, was passiert und wie es mir dabei geht. Das ist für mich tröstlich trotz aller Veränderung, trotz manchem Abschied. Eine Stelle im Predigerbuch gefällt mir besonders: „Es gibt kein größeres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen. Jeder Mensch soll essen, trinken und glücklich sein als Ausgleich für seine ganze Arbeit. (Buch PREDIGER, Kap. 3)

*Herzlich grüßt Sie
Pfarrer Matthias Frör*

NEUER KONFIRMANDENKURS 2024-25

16 Jugendliche starteten Ende September mit Pfarrer Frör und Pfarrerin Wiegmann in den neuen Konfirmandenkurs. Bis zur Konfirmation am 10. Mai 2025 werden sie sich intensiv mit Themen des

Glaubens und des Lebens beschäftigen und die Gemeinde besser kennenlernen. Dazu gehören eine Konfirmandenfreizeit, Praktika in Jugendgruppe und Gottesdienst, die wöchentliche Konfistunde und zwei Themensamstage. Wir wünschen ihnen gute Erfahrungen in der Gruppe und in der Kirchengemeinde.

▽ Mit Hoffnung ausgerüstet – Pfarrer Frör bestärkt im Glauben – 16. Juni ▽

JUBEL- KONFIRMANDEN

Ein Jubelkonfirmationsgottesdienst Mitte Juni in der Erlöserkirche war für 15 Gläubige, deren Konfirmation eine runde Anzahl von Jahren zurückliegt, Anlass, sich ihrer Taufe und ihrer Konfirmation zu besinnen. Es war auch ein guter Zeitpunkt für Pfarrer Matthias Frör, an die Zusage Gottes zu erinnern, dass Gott mit ihnen ist mit ihnen ist.

Es ist einer der Höhepunkte im Gemeindeleben, wenn Konfirmandenjahrgänge nach einer runden Zahl von Jahren seit ihrer Konfirmation sich wieder treffen, um miteinander ihre Konfirmation zu feiern. Bei einigen Jubilaren war die Konfirmation sogar schon vor 70 Jahren. Eingeladen waren auch Jubelkonfirmanden, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden sowie die jeweiligen Familien. Der Singkreis und der Posaunenchor wirkten mit, um den Gottesdienst festlich musikalisch zu gestalten.

Die Jubilare waren Elmar Kuhrmeier, Nathalie Becker, Reinhold Heil (je 70 Jahre), Johann Baron (65), Gerlinde Stein, Lothar Scheuerecker, Gisela van Schrick (je 60), Ilse Schlotterbeck, Sissi Kutzi (je 50), Nikolaus Guß (26), Lydia Philipps, Maria Niss, Natalia Nord, Irina

Matzka, Anna Günther (je 25 Jahre). Nicht dabei sein konnten Heidi Walter und Ingeborg Straubinger (je 50).

Gemeinsam mit Pfarrer Frör zogen die Jubilare in die Kirche ein. Der Pfarrer bezeichnete in seiner Predigt den Tag als einen Anlass zurückzublicken auf die Ereignisse im Leben, aber auch auf die bisherigen Glaubenserfahrungen. „Wo hat Gott Sie bestärkt und wo fühlten Sie sich womöglich im Stich gelassen?“ fragte er.

Eines habe sich wohl über die Jahre nicht verändert: der Wunsch, von einer guten Macht begleitet zu werden, von Gott Stärkung zu erfahren, besonders dann, wenn wir alleine nicht genug Kraft haben. Frör verdeutlichte, dass wir schon durch die Taufe ein für alle mal mit Gott verbunden sind. Aber auch die Taufe bewahre nicht immer davor, durch dunkle Täler gehen zu müssen und schmerzliche Erfahrungen zu machen. Die Konfirmation damals und auch heute das Jubiläum sollte uns vergewissern, von Gott gestärkt, ermutigt, getragen zu sein, mit Hoffnung ausgerüstet – bis an unser Ende.

Nach der Einsetzung des Abendmahls waren die Jubilare eingeladen, nach vorne zu kommen. Pfarrer Frör segnete die Jubilare und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Geschenk.



kleiner Blick – große Wirkung

Umweltschutz wird schon seit vielen Jahren in unserer Kirchengemeinde großgeschrieben. Welche Umweltleistungen in unserer Kirchengemeinde schon ausgeführt worden sind und was wir noch planen, kann in unserem Umweltbericht (auf der Homepage der Kirchengemeinde) nachgelesen werden. Dort haben wir auch die ›Beschaffungsleitlinien‹ abgedruckt. Diese beschreiben, dass wir z. B. Produkte aus Fairem Handel, Bioprodukte oder saisonale und regionale Produkte einkaufen und verwenden. Das wird beispielhaft sichtbar an unseren Gemeindefesten und zu Bewirtungen bei Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde.

Woran erkennen wir eigentlich regionale Produkte? Zum einen können wir beim Einkaufen fragen, wo die Lebensmittel angebaut wurden und herkommen und zum anderen hilft ein kleiner Blick auf das Etikett. Regional heißt nicht nur, dass das Produkt oder das Lebensmittel direkt aus Dingolfing kommen müssen. Regional könnte auch ›aus Bayern‹ bedeuten. So werden die Lebensmittel nicht unnötig weit durch die Gegend gefahren oder geflogen. Damit werden viele Treibhausgas für den Transport vermieden.



Bei Molkereiprodukten hilft ein kurzer Blick auf das ovale Symbol auf dem Etikett. Daraus lässt sich erkennen, wo z. B. die Milch oder der Käse verpackt wurden. Sehen Sie mal hin!



BEITRAG UMWELTSCHUTZ
IM GEMEINDEBRIEF DER ERLÖSERKIRCHE
AUTOR UND FOTOS DER KÄSEETIKETTEN: R. WOLF

DIE FARBEN IN UNS BUNTES GEMEINDEFEST AN DER ERLÖSERKIRCHE

ES WAR EIN BUNTES SOMMERFEST, das die Gemeinde der evangelischen Erlöserkirche am 14. Juli auf dem Kirchenvorplatz feierte. Bei idealem Sommerwetter ver-

brachten die Gemeindeglieder an den aufgestellten Tischen und Bänken gesellige Stunden miteinander. Dazu servierte mittags ein Caterer einen Rollbraten, die Jugendgruppe gab Getränke aus. Für den Nachmittag hatten Ehrenamtliche Kaffee und Kuchen vorbereitet. Dazu gab es ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Reinhard Wolf führte Zauberkunststücke vor, Organistin Andrea Guggenberger bot, unterstützt vom Posaunen-

chor, eine musikalische Orgelführung. Heidemarie Kuhrmeier verlieh Preise des Seniorenkreises an die Urheber der phantasievollsten Auto-Collagen. Dazu hatte es ein Voting der Gemeindeglieder gegeben. Die Jugendgruppe veranstaltete mit den Kleinen Outdoor-Spiele.

Bereits beim Freiluft-Gottesdienst am Vormittag hatte das Thema Farben eine zentrale Rolle gespielt. Pfarrerin Wiegmann stellte ihre Predigt unter die Frage-

sie auch außen vorkommt. Wenn um mich herum Menschen liebevoll miteinander umgehen, wenn ich das sehe, dann wächst in mir die Bereitschaft und der Wille, das ähnlich zu tun. Darum ist es so wichtig, dass wir als Gemeinde unter uns diese guten Farbstimmungen auch sichtbar werden lassen. Und vielleicht hat der eine oder die andere jetzt auch entdeckt, was seine oder ihre Grundfarbe ist. Welche Farbe ihm oder ihr besonders ins



stellung „Welche Farbe hat der Himmel?“. Dazu wurden vor dem Gottesdienst Murmeln in verschiedenen Farben verteilt. rot, grün, gelb, blau, lila und orange, allen Farben ordnete die Pfarrerin verschiedene Lebens- und Stimmungslagen zu und sie zog das Fazit: „Wir alle haben ein großes Sortiment an Farben in uns selber. Jede und jeder von uns hat in unterschiedlichsten Anteilen all diese Farben in seiner Seele. Und ich erlebe oft, dass diese Farbe in mir aktiv wird, wenn

Herz gelegt ist. Dann versteht man sich manchmal selbst ein bisschen besser.“ *ww*

Zu den Fotos:

- Vor der Kirche feierten Pfarrerin Sabine Wiegmann und ihre Gäste einen Freiluft-Gottesdienst.
- Organistin Andrea Guggenberger und der Posaunenchor unter Karl Berndorfer begleiteten Gemeinde-Gesang. *rw*
- Der Zauberer verblüffte die Zuschauer.
- Die pfiffigsten Collagen wurden prämiert.

FILM IM GESPRÄCH

KULT-KINO IN DER KIRCHE

Filmteam zeigt drei neue Filme:

„Der Mensch ist oft allein in dieser Welt“, sagt die Lehrerin einmal zu dem Waisenkind Andreas Egger. Egger spielt die Hauptrolle in einer Roman-Adaption über das Leben eines vom Schicksal geschlagenen Menschen, der sich einen Sinn für das Schöne bewahrt. Der Streifen ›Ein ganzes Leben‹ ist im Rahmen der Reihe ›Film im Gespräch‹ am Donnerstag, 7. NOVEMBER UM 19.30 UHR im Gemeindesaal der Erlöserkirche zu sehen. Das deutsch-österreichische Drama stammt aus dem Jahr 2023 und dauert knapp zwei Stunden.

Für Kino-Atmosphäre im Gemeindesaal ist gesorgt. Wer möchte, kann sich an einer anschließenden Diskussion beteiligen. Der Eintritt ist frei. Die Deutsche Film- und Medienbewertung hat das Prädikat ›besonders wertvoll‹ vergeben.

Weitere Filme werden am 16. JANUAR UND AM 27. FEBRUAR gezeigt. Im Januar kann man Harold Fry auf seiner ›unwahrscheinlichen Pilgerreise‹ auf seiner Neuentdeckung des Lebens begleiten und im Februar kann man seine religiösen Emotionen im ›brandneuen Testament‹ (Originaltitel: Le tout nouveau Testament) provozieren lassen.

19 Uhr 30
7. Nov. 24 – 16. Jan. 25 – 27. Febr. 25



Szene aus dem Film ›Ein ganzes Leben‹



FILMTEAM LUD ZUM OPEN-AIR-KINO EINE FILMNACHT IM FREIEN KINO IM KIRCHGARTEN

ERSTMALS wurde diese Form von Sommernachtskino in Dingolfing Wirklichkeit. Im Rahmen der Reihe ›Film im Gespräch‹ lud das Filmteam der Erlöserkir-

zösische Komödie ›Die einfachen Dinge‹ zu sehen. Darin ging es um die intensive Begegnung zweier Menschen aus verschiedenen Welten. Der Welt des Kommerzes und der Welt der Genügsamkeit. Zum Filmvergnügen gab es lukullische Genüsse. Damen der Kirchengemeinde hatten Spezialitäten und Snacks vorbereitet. Dazu gab es Wein und nichtalkoholische Getränke. Es war in diesem Sommer Dingolfings einzige Filmnacht im Freien. *ww*



Das Publikum genoss die Filmnacht im Garten der Erlöserkirche. Fotos: Diana Wolf

che an einem lauen Sommerabend Ende August zum Open-Air-Kino. Dabei wurde das Kirchenportal zur Leinwand umfunktioniert, der Kirchengarten wurde in eine zauberhafte Atmosphäre getaucht. Die Premiere dieser neuen Veranstaltungsform übertraf die Erwartungen. Rund 50 Zuschauer waren gekommen, um die vom Filmteam ausgewählte fran-



Das Film-Team

CAROLAS GESCHICHTE

Die 9-jährige Carola aus der 2. Klasse geht gerne in den Religionsunterricht – Sonne, Herz und Regenbogen – welch schöne Symbole; dazu das Kreuz als Zeichen für Jesus, für den Glauben an Gott.

Und Carola hätte so gern weiter Reli, aber leider geht ihre Lehrerin bald in den Ruhestand und das ist schade:

„Wer wird mir jetzt die spannenden Geschichten von Mose und Jesus erzählen? Wer wird mit mir singen und basteln und mir zuhören, wenn ich reden möchte?“

VIELLEICHT SIE?

Interesse mit Kindern und Jugendlichen im Kontext der Schule zu Fragen des Glaubens und des Lebens ins Gespräch zu kommen?

Die zweijährige Ausbildung in Theologie und Religionspädagogik berechtigt Sie, in Bayern für max. 13 Wochenstunden an Grund- und Mittelschulen evangelische Religion zu unterrichten.

KATECHETENAUSBILDUNG

Voraussetzungen:

- Mitglied der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Wohnort: Region Arnstorf - Dingolfing - Landau
- mindestens Mittlerer Schulabschluss
- Hohes Interesse an einer Ausbildung in Theologie und Religionspädagogik



Struktur des Kurses:

- Zeitlicher Umfang: ca. 20 Stunden pro Woche
- Mehrere Kurswochen in Heilsbrunn (verteilt auf 2 Jahre), ergänzt durch regionale und digitale Formate und Selbststudium,
- Praxisausbildung vor Ort mit einem Mentor/einer Mentorin im Religionsunterricht

INTERESSE

Wenn Sie aus der Region Arnstorf – Dingolfing – Landau kommen und Interesse haben, melden Sie sich gerne bei:

KONTAKT

Kirchenrat Oliver Spilker
Schulreferent im Dekanatsbezirk Landshut
oliver.spilker@elkb.de
Telefon 0871-66003189)

WEITERE INFOS

Homepage des Religionspädagogischen Zentrums unter:
www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/aus-und-weiterbildung/grundkurs-fuer-katechetinnen/



EVANG. LUTH. DEKANAT
LANDSHUT

RELILÉHRER/IN GESUCHT



INFORMATIONEN

Termine und Kosten:

- Bewerbungszeit: Nov 2024-Febr 2025
- Kursbeginn: Sept. 2025
- Abschlussprüfung: Juni/ Juli 2027
- Kosten: werden zu großen Teilen vom Landeskirchenamt übernommen; Eigenbeteiligung: 320 €



Einsatz und Vergütung:

- Start als Katechet*in im eigenen Religionsunterricht: Schuljahr 2027/2028;
- bis zu 13 Wochenstunden Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen
- Entgeltgruppe 8 TV-L
- Nach Weiterqualifizierung: Vollzeiteinsatz und Vergütung nach 9b TV-L möglich

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Schau mal rein!

Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.

www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Das erwartet Dich:



Entdecke die vielseitigen Berufswege vom Schuldienst bis zur Jugendarbeit.

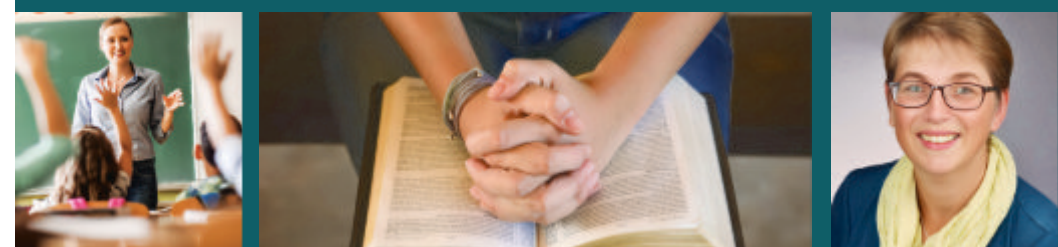


Studium, Beratung, Gehalt: Erhalte alle Informationen zur Arbeitgeberin KIRCHE.



Erlebe Religionspädagoginnen und Pädagogen in Aktion in ihrem vielseitigen Berufsalltag.

Lust auf weitere News und Einblicke? Folge uns auf Instagram. [religionspaedagogik_in_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern)





BEZIRKSPOSAUNENCHOR GESTALTETE GOTTESDIENST

Am 28. Juli gestaltete der Bezirksposaunenchor mit Musikern der Posaunenchor unserer Erlöserkirche, der Vilstalgemeinde Frontenhausen-Reisbach und

der Gemeinde Arnstorf den Gottesdienst in sehr schöner Weise. Unter der Leitung von Anita Huber und Karl Berndorfer, der auch am E-Piano wirkte, erklangen Stücke wie ›A little Prayer‹, und die Gemeinde wurde beim Gesang begleitet. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Matthias Frör. (Text/Foto: dkk)

Kinderlachen UNTERM REGENBOGEN

Nach 4 Jahren Bauzeit konnten wir am 01.09. die ersten Kinder in der KITA UNTERM REGENBOGEN begrüßen.

Unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes starteten 12 Kinder mit pädagogischen Mitarbeitern in ein neues Abenteuer. Täglich kommen mehr Kinder dazu. Die Eingewöhnung wird im Dezember abgeschlossen sein. Der Innenausbau ist fast abgeschlossen, der All-

tag mit all seinen Facetten hält Einzug.

Die Kita orientiert sich an den Richtlinien der REGGIOPÄDAGOGIK: Individuelle Entfaltung, Selbstverwirklichung, Wertschätzung, Lernen in Projekten, Dokumentation der Arbeit, Elternbeteiligung und deren Mitverantwortung. Platz ist für 3 Kindergarten- und 2 Krippengruppen.

Die Kita wurde in Holzbauweise mit Holz aus dem heimischen Stadtwald gebaut.



Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in unserer Erlöserkirche gab es zwei besondere Ehrungen. Pfarrerin Sabine Wiegmann gratulierte Erika Hack dafür, dass sie seit 20 Jahren ehrenamtlich im Singkreis mitwirkt; geehrt wurde außerdem Klaus Schröger, der seit 50 Jahren aktives Mitglied des Posaunenchores ist. Karl Berndorfer (rechts), der sowohl den Singkreis wie auch den Posaunenchor leitet, dankte beiden für ihr jahrzehntelanges Engagement mit einer Urkunde. An Klaus Schröger überreichte er zudem die Ehrennadel des Verbands evangelischer Posaunenchores in Bayern. (dkk)

ERNTEDANK-GOTTESDIENST



Welche Kinder haben Lust an der Aufführung des Krippenspiels an Heilig-Abend um 15.30 Uhr teilzunehmen?

Auch dieses Jahr soll wieder am Heiligen Abend ein Krippenspiel im Verlauf des Familiengottesdienstes aufgeführt werden. Dazu benötigen wir spielfreudige Kinder, die Zeit und Lust haben mitzumachen, und vielleicht eine Rolle (mit oder ohne Text) als Hirte oder Engel zu übernehmen. - Die erste Probe ist am Samstag, den 30. November von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Erlöserkirche! Interessierte Kinder und ihre Eltern können gerne weitere Informationen bekommen bei: Pfarrerin Sabine Wiegmann unter Telefon: 08731/72335, oder per Mail: sabine.wiegmann@elkb.de
Das Kigo-Team freut sich schon sehr auf viele Krippenspielkinder!

St. Martinsfeier in der Erlöserkirche danach Laternen-Umzug

Liebe Eltern, liebe Kinder!
Herzliche Einladung zur St. Martinsfeier in der Erlöserkirche am Samstag, den 16. Nov. um 17.00 Uhr. Dort wollen wir gemeinsam St. Martinslieder singen, die Geschichte von St. Martin hören, und natürlich werden wir bei gutem Wetter mit den leuchtenden Laternen um die Kirche ziehen.
Wir freuen uns über viele Kinder mit ihren Laternen in Begleitung ihrer Eltern und Verwandten!
Das Kigo-Team mit Pfrin. Sabine Wiegmann

Gottesdienst am 2. Advent mit dem Salonorchester der Musikschule

Ein ganz besonderer musikalischer Adventsgottesdienst wird in der Erlöserkirche am Sonntag, den 8.12.2024 um 10.00 Uhr angeboten! Das Salonorchester der Musikschule Dingolfing wird unter der Leitung von Jan Waja, mit altbekannten und anrührenden Liedern und Melodien, den Gottesdienst am 2. Advent musikalisch ausgestalten.
Herzliche Einladung an alle, die sich von wunderschönen Advents- und Weihnachtsliedern verzaubern lassen wollen!

Stimmungsvolles Adventskonzert mit der Landauer Kirchenband „Pieces of Peace“ - in Zusammenarbeit mit unserer Organistin Andrea Guggenberger - am Samstag, den 21. Dezember um 17.00 Uhr in unserer Erlöserkirche! Herzliche Einladung

In einem ca. einstündigen Konzert wird die Band weltliche Weihnachtsmusik von den 70iger Jahren bis heute spielen. Ebenso werden aber auch moderne christliche Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör kommen, sowie eigene Instrumentalstücke der Kirchenband. Und dann dürfen wir uns noch überraschen lassen, was die Band mit unserer Organistin Andrea Guggenberger an gemeinsamen Liedern arrangiert.
Die Landauer Kirchenband und Andrea Guggenberger freuen sich schon sehr auf das erste gemeinsame Adventskonzert in der Erlöserkirche - und natürlich auf eine große Zuhörerschaft!

Brot
für die Welt

Spenden und Kollekten aus den Gemeinden sind das Fundament für »Brot für die Welt«. Also, worauf noch warten?



IHRE SPENDE HILFT!

Vor 500 Jahren
begannen die
Bauernkriege

JUGENDGRUPPE

NEUE GRUPPENORDNUNG
NEUER VORSTAND



DIE WAHL unserer Jugendgruppenleiter war wieder fällig, mit dem Unterschied, dass wir die Gruppenordnung geändert haben. Unsere Jugendgruppe wird jetzt von zwei Gruppenleitern geführt: dem auszuführenden Leiter, AGL und dem planenden Leiter, PGL.

Wir wählten folgende Personen:
PGL wurde Marco Gangl, ehemaliger Gruppenleiter.
AGL Sofie Emmerling, ehemalige Stellverteterin.

1. Stellvertreter, Matthias Berndorfer
2. Stellvertreter, Elina Achatz (neu).

Wir bedanken uns bei allen, die sich aufstellen ließen und wünschen uns eine engagierte Mitarbeit.

Foto: *Sofie Emmerling – Elina Achatz*

GRUPPEN & KREISE

GOSPELCHOR - DI 19:30

Monika Paschke: 08731-50092
Treffpunkt: Mittelschule (nicht i. d. Schulferien)

SINGKREIS - MI 20:15 POSAUNENCHOR - FR 19:30

Karl Berndorfer: 09953-980500

GLAUBENSKREIS - MI 17:30

Nadja Schopp: 0152 231 44 068
Glauben miteinander teilen in russisch und deutsch

HANDARBEITSKREIS - MI 18-20 UHR

Aus gesundheitlichen Gründen vorerst keine Treffen!
Wir handarbeiten gemeinsam, tauschen Ideen aus.

ELTERN-KIND-GRUPPE - MO 10:15 außer Ferien

Rebekka Külheim: 08731-73581

JUGENDGRUPPE - NACH TERMIN

Marco Gangl: 0176 8385 232

SENIORENCREIS - DO 14:30

TEAM: Heidemarie Kuhrmeier 08731-2772
Gitti Fritsch: 40 214
Matthias Frör: 31 93 848

Treffen:

21. Nov: Wir stimmen uns ein auf ›die stille Zeit.
19. Dez: ›Bald nun ist Weihnachtszeit,
fröhliche Zeit‹
23. Jan: Mit allen Sinnen ...
20. Febr: Es rauchen die Köpfe während der Planung
Hinweise: -



BIENEN GOTTES DIENST

ALS EINZIGE Kirchengemeinde im Dekanat Landshut ist unsere Kirchengemeinde umweltzertifiziert. Bei uns wird schon

nem besonderem Sehvermögen ausgestattet ist, und dass die Bienenvölker ein extremes Teamwork betreiben. Unsere Pfarrerin Sabine Wiegmann leitete den Gottesdienst und betonte in ihrer Predigt die Wichtigkeit der Bienen für Mensch und Natur. »Die Biene kann ohne den Menschen leben, der Mensch aber nicht ohne Bienen«. Doch der Mensch zerstört die Lebensräume der Bienen, damit werde die Lebensmittel- und Energieversorgung der Menschen bedroht. Der Mensch sei ein verletzlicher und abhängiger Teil der Natur. Die besondere Aufgabe der Christen bestehe darin, zur Achtung vor den Mitgeschöpfen aufzurufen. Auch die Lesung, die Fürbitten (mit Entzünden von Bienenwachs-Teelichtern) und die gemeinsam gesungenen Lieder bezogen sich alle auf das Thema des Gottesdienstes, bis hin zum ›Lorscher Bienensegen‹ zum Abschluss. Unsere Organistin Andrea Guggenberger bereicherte den gut besuchten Gottesdienst passend und virtuos mit der Titelmelodie der Fernsehserie ›Die Biene Maja‹, mit ei-



seit etlichen Jahren aktiv im Bereich Umweltschutz gearbeitet, federführend ist das Umweltteam. In diesen Kontext war der ›Bienengottesdienst‹ am Sonntag, 9. Juni, eingebettet. Hier drehte sich in einem rundum gelungenen Konzept alles um die Honigbiene, aber auch allgemein um Umwelt- und Naturschutz. Reinhard Wolf vom Umweltteam zeigte zu Beginn einen kurzem Film mit zehn Fakten über die Honigbiene, die noch nicht so bekannt sein dürften, zum Beispiel, dass sie 30 km/h schnell fliegen kann und mit ei-

giger Teil der Natur. Die besondere Aufgabe der Christen bestehe darin, zur Achtung vor den Mitgeschöpfen aufzurufen. Auch die Lesung, die Fürbitten (mit Entzünden von Bienenwachs-Teelichtern) und die gemeinsam gesungenen Lieder bezogen sich alle auf das Thema des Gottesdienstes, bis hin zum ›Lorscher Bienensegen‹ zum Abschluss. Unsere Organistin Andrea Guggenberger bereicherte den gut besuchten Gottesdienst passend und virtuos mit der Titelmelodie der Fernsehserie ›Die Biene Maja‹, mit ei-



dem Kinderlied über den Bienenstock, mit einer Variation über ›Summ summ summ, Bienchen summ herum‹ und dem Song „Here comes the sun“. Honig aus heimischer Erzeugung, vom Dingolfinger Imker Dietmar Nowak, der Weltladenverkauf und Gespräche beim Kirchencafé rundeten den Vormittag ab. Als kleines Geschenk bekamen die Gottes-

dienstbesucher ein Tütchen mit verschiedenen Kräutersamen mit nach Hause. (Text/Fotos: dkk)

↑ Die Hauptakteure des „Bienengottesdienstes“: Pfarrerin Sabine Wiegmann, Organistin Andrea Guggenberger, Imker Dietmar Nowak, Reinhard Wolf vom Umweltteam, Silke und Lily Schröder (Weltladenverkauf).



Eiserne Hochzeit

Nathalie und Friedrich Becker sind 65 Jahre verheiratet und konnten Anfang September ihre Eiserne Hochzeit feiern. Neben Landrat und Bürgermeister überbrachte auch Pfarrer Frör die Glückwünsche der Gemeinde.

Foto: Nikolaus Guß



Die Familie gratulierte mit einem Gedicht:

*Die Jahre vergehen und Gesundheit wird schwach,
aber die Liebe bleibt ewig.*

*Gegrüßt seid ihr Eltern und Großeltern,
an diesem 65. Hochzeitstag.*

*Wir kommen euch zu wünschen
viel Segen, Fried' und Freud'.*

*Ihr habt viel Leid erfahren, die Haare sind ergraut,
nach manchen schweren Jahren,*

doch habt ihr Gott vertraut.

*Er hat euch stets geführt an seiner starken Hand,
Und ihr habt es verspürt, dass er euch nahe war.*

*Wir dürfen zu euch kommen mit allem
Freud' und Schmerz.*

*Ja, glücklich hier zu haben ein liebes Eltern ♥ paar
Wenn jemand euch betrübet und Sorgen euch gemacht,*

*Dann habt ihr stets mit Liebe zum Guten angefacht.
Wir werden nie vergessen, wie ihr so manche Nacht*

*An unserem Bett gesessen, in Krankheit uns bewacht.
Dafür wir möchten danken und beten allezeit,*

Dass Gott euch uns erhalte noch lange, lange Zeit.

NEU GEWÄHLT KIRCHENVORSTAND EINFÜHRUNG: GOTTESDIENST AM 1. ADVENT

Am 20. Oktober wurden in den evangelischen Gemeinden der Bayerischen Landeskirche die Leitungsgremien neu gewählt. Ein Dank an alle, die sich an der Wahl beteiligt und damit ihr Interesse bekundet haben. In unserer Gemeinde standen 20 Kandidierende zur Wahl. Von ihnen wurden acht als Kirchenvorsteherin bzw. -vorsteher neu gewählt oder im Amt bestätigt. Zwei weitere Personen sind noch zu berufen. Gemeinsam mit den Pfarrpersonen werden sie in den nächsten sechs Jahren den Kurs der Gemeinde bestimmen und dafür nötige Entscheidungen treffen.

Da die Namen der Gewählten bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden diese im Gottesdienst, auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Im Gottesdienst am 1. Advent, Sonntag, der 1.12. - wird der neu gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Ausscheidende Mitglieder des Leitungsgremiums verabschieden wir. Allen gilt Dank und Ankerkennung für das geleistete und künftige Engagement. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang statt.



with feathers« von Christopher Tin. Gottes Hilfe wird für die Krisenregionen dieser Welt mit dem bekannten Satz von Felix Mendelsohn-Bartholdy »Verleih uns Frieden« erbeten. Eine adventliche Vorfreude will LAcoro dem Publikum mit unterschiedlichen Versionen des Titels »Maria durch ein Dornwald ging«, sowohl von Gottfried Wolters, als auch von Stefan Claas mit in die kalte Jahreszeit mitgeben.

ANDREA GUGGENBERGER wird zusätzlich Stücke an der Orgel darbieten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Das Konzert findet statt am
Sa. 30. Nov. 2024 um 17.00 Uhr
in der Erlöserkirche Dingolfing**

A cappella Chorkonzert mit dem Ensemble LAcoro

Das Landshuter A-cappella-Ensemble LAcoro freut sich auf seinen dritten Auftritt in der Erlöserkirche in Dingolfing.

Die dunkle Jahreszeit lädt uns dazu ein, sich zu besinnen, einen Blick zurückzuwerfen und aber auch auf die bevorstehende Adventszeit zu schauen. »Komm, Trost der Welt«, der Programmtitel, wird in einer Version von Christian Lahusen zu Gehör kommen. Das VATER UNSER wird LAcoro im Laufe des Abends in zwei ganz besonderen Versionen in aramäischer und orthodoxer Sprache darbieten. In dieser Jahreszeit gedenken wir auch den Verstorbenen mit dem hoffnungsvollen Lied »In Remembrance« von Eleanor Daley und blicken vertrauensvoll in die Zukunft mit »Hope is the thing



Singen und Beten in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé (Frankreich). Mit vielen Kerzen in der taizéartig geschmückten Kirche. Dazu laden wir ein am Sonntag, den 17. Nov. 2024 um 19 Uhr in der Erlöserkirche.

Bärbel Rindfleisch Nachruf

Im Alter von 82 Jahren verstarb Bärbel Rindfleisch am 15. Mai 2024. Ihr Tod macht alle, die sie kannten und schätzten, betroffen und traurig. Über viele Jahre hat sie sich auch in unserer Gemeinde mit großem Engagement eingebracht. So war sie von 1976 bis 1982 Vertrauensfrau und ab 1982 bis 2000 stellvertr. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands. Die Gemeinde bewahrt ihr für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit ein ehrendes Gedenken.



4. Advent - Singkreis 22.12. 10:00

Adventskonzert mit »Pieces of Peace« und Andrea Guggenberge Sa. 21.12. 17:00

Seniorenkreis: Fröhliche Zeit 19.12. 14:30

3. Advent - Gospelchor 15.12. 10:00

2. Advent - Salonorchester 8.12. 10:00

1. Advent - Posaunenchor 1.12. 10:00

Chorkonzert LAcoro Sa. 30.11. 17:00

Krippenspiel: 1. Probe Sa 30.11. - 10:00

Ewigkeitssonntag 24. 11. 10:00

Seniorenkreis: Die Stille Zeit 21.11. 14:30

Taizégottesdienst 17.11. 19:00

St. Martin - Laternenumzug 16.11. 17:00

**SCHRITT FÜR SCHRITT
ZUR WEIHNACHT**

EWIGKEITs SONNTAG



Im Gottesdienst am Ewigkeits- oder Totensonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und entzünden für sie ein Hoffnungslicht. Dieser letzte Sonntag des Kirchenjahres lenkt den Blick auf Gottes Ewigkeit und die Verheißung neuen Lebens.



Besonders die Angehörigen unserer Verstorbenen sind dazu eingeladen. Musikalisch wird er vom Singkreis mitgestaltet.

MIT TOTENGEDENKEN 24. NOV. 10 UHR

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dingolfing
Verantwortlich: Matthias Frör, Pfarrer
 Mitarbeit: Matthias Frör (mf), Pfarrer; Sabine Wiegmann (sw), Pfarrerin; Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer (dkk); Winfried Walter (ww)
 Christian Guggenberger (cg), Prädikant;
 Bildbearbeitung und Layout: Elmar Kuhrmeier;

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Produkt ›Dachs‹, Gütesiegel ›Blauer Engel‹ – Auflage: 2.300 Stk

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
17. Jan. 2025

Kontoverbindung:
IBAN: DE27 7429 0000 0002 4033 23
 VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich (März, Juli, November) und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

QUELLENANGABEN BILDER (SEITE)

Von **unsplash.com**: Titel=Ales Kriwec, 3:Ivo Lukacovic, 14/15: Zeitung, 17l: shubham-dhage, r:Molly Porter u: Monika Grabkowska + Valeria Nikitina, 18o: Francesco Ungaro, 19: foot-photographer, 21: Ales Krivec+LAcoro u: Daniel Mirlea,I:BS, r: Max Beck?.. 24/25 ol: Europa ges: Coni Wang, 27: Kseniya Lapteva – (soweit nicht vom Autor oder aus dem Text ersichtlich).



DAS GEMEINDE-BRIEF-TEAM WÜNSCHT ALLEN SEINEN LESERN BESINNLICHE UND GESEGNETE WEIHNACHTS-FEIER-TAGE UND DANACH EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

GOTTESDIENSTE 2024/25

NOVEMBER 24

So. 03.	10:00	Gedenktag der Reformation, Posaunenchor, Abendmahl (Wein/Saft) WL
So. 10.	10:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
So. 17.	10:00	Volkstrauertag – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
So. 17.	19:00	Taizégottesdienst
Mi. 20.	19:00	Buß- und Betttag
So. 24.	10:00	Ewigkeits- Totensonntag – Letzter Sonntag des Kirchenjahres

DEZEMBER 24

So. 01.	10:00	1. Advent, Posaunenchor, Einführung neuer KV, Brot für die Welt – WL
So. 08.	10:00	2. Advent, Akkordeon-Salon-Orchester
So. 15.	10:00	3. Advent, Gospelchor, Jugendgottesdienst – WL
So. 22.	10:00	4. Advent, Singkreis
Di. 24.	15:30	Familiengottesdienst
	17:30	Christvesper, Posaunenchor HEILIGABEND
	22.00	Christmette, Ensemble Familie Lichtinger
Mi. 25.	10:00	Christfest, Posaunenchor
So. 29.	10:00	1. Sonntag nach dem Christfest

JANUAR 25

So. 05.	10:00	2. Sonntag nach dem Christfest, Abendmahl (Saft), NEUJAHR
So. 12.	10:00	1. Sonntag nach Epiphania
So. 19.	10:00	2. Sonntag nach Epiphania, Predigt zur Jahreslosung
So. 26.	10:00	3. Sonntag nach Epiphania – WL

FEBRUAR 25

So. 02.	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania, Abendmahl (Wein/Saft)
So. 09.	10:00	4. Sonntag vor Passion
So. 16.	10:00	3. Sonntag vor Passion
	11:15	Kinder-Gottesdienst
So. 23.	10:00	Sexagesimä

WL = Weltladenverkauf

Bitte beachten Sie auch den Kirchenanzeiger im Schaukasten vor der Kirche, Hinweise in der örtlichen Presse oder auf unserer Homepage.

Ihr freundliches Erlöserkirchen-Team

Pfarrer Matthias Frör



Dr. Martin-Luther-Platz 3
84130 Dingolfing
Tel. 08731 31 93 848
Fax 08731 3959875 !
matthias.frorer@elkb.de
Freier Tag: Freitag

Pfarrerinnen Sabine Wiegmann



Teplitzer Str. 29
84130 Dingolfing
Tel. 08731 72335
sabine.wiegmann@elkb.de
Freier Tag: Mittwoch

Sprengel I „Nord“:

Zuständigkeit: Dingolfing nördlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Mengkofen und Moosthenning.

Sprengel II „Süd“:

Zuständigkeit: Dingolfing südlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Loiching, Niederviehbach, Gottfrieding, Mamming.

Monika Paschke

Pfarramtssekretärin
Dr.-Martin-Luther-Platz 1
84130 Dingolfing
Tel. 08731 73581



Bürozeiten:

Dienstag 10 – 12 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Online:

www.erloeserkirche-dingolfing.de
pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de



Kirchenmusiker und Organisten



Andrea Guggenberger



Verena Lichtinger



Karl Berndorfer



Monika Paschke

Muhammed Eleksej Hausmeister



Roswitha Enghardt Mesnerin
Tel. 08731 390228



Isabella Guggenberger-Fuchs Raumpflegerin



Heidi Walter
Vertrauensfrau
Tel. 08731 74427



Peter Schneider
Stellv. Vertrauensmann
Tel. 08731 60761

Rat und Hilfe

AA-Gruppe:

Hilfe für Anonyme Alkoholiker
Montag 19.30 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing

Info: Erich Tel. 0170 94 44 343
Konrad Tel. 0160 21 19 472

AI-Anon-Familiengruppe:

Hilfe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern
Dienstag 19.00 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing oder online

Info: Lothar, Tel. 0170 9005322

Alateen:

Hier finden Kinder aus alkoholkranken Familien Hilfe

Info: Lothar, Tel. 0170 9005322
Ulrike, Tel. 0151 25325473

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



info@ekd.de



0800 - 50 40 60 2

Montag – Freitag von 09 – 16 Uhr; kostenfrei

Das Team des Service-Telefons der Evangelischen Kirche ist bundesweit aus dem Fest- und Mobilnetz erreichbar, außer an bundesweiten Feiertagen. Es beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Achtung Gemeindebriefträger:

Der nächste Gemeindebrief liegt ab **23.02.25** im Kirchenvorraum bereit.

Nur Mut: Anrufe sind kostenfrei und anonym

TelefonSeelsorge

0800 111 0 111
- 111 0 222

Kinder und Jugendliche:
- 111 0 333

www.telefonseelsorge.de

Evangelische Kirche:

Müttertelefon

0800 333 2 111

täglich 20 bis 22 Uhr

www.frauenstiftung.de

Diakonie
Landshut

Sozialberatung (KASA)

KASA ist die Abkürzung für die kirchliche allgemeine Sozialarbeit. Telefonsprechstunde des Diakonischen Werks in Landshut Mittwochs von 9.00 bis 10.00 Uhr bei Frau Behrens: 0871 609206 oder Frau Kirner: 0871 609201. Nach *Voranmeldung* über Frau Kirner finden auch Einzelgespräche bei uns im Gemeindehaus statt. Die KASA hilft in allen Fällen, in denen Beratung bei Problemen mit Behörden und Hilfe bei Unterstützungen in finanziellen Ausnahmesituationen und bei Anträgen für Mutterkuren benötigt werden

Homepage: www.erloeserkirche-dingolfing.de

Infos durch download der App »Churchpool« – mehr dazu unter www.churchpool.com

